

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 62 (1984)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Subsektion Schwarzenburg

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und rechts ist das Tal durch kompakte Tannenwälder begrenzt. Es ist wiederum ein schöner Tag mit schwachem Sonnenschein. In der Tiefe herrscht Nebel. Die Loipen wurden am Vortag durch die Sonne aufgeweicht und sind nun gefroren, deshalb nicht mehr so ideal wie in der ersten Wochenhälfte.

*Freitag:* Bei Hochnebel und zeitweiligem Schneegestöber fährt der Hauptharst von La Givrine ostwärts nach La Bassine und nach einem Picknick in einer massiv gebauten und bewirteten Sennhütte auf dem gleichen Weg wieder zurück ( $2 \times 9$  km). Zwei ganz Unentwegte ziehen von La Bassine weiter nach dem Col du Marchairuz ( $2 \times 19$  km). Einige bevölkern die Loipen der näheren Umgebung von St-Cergue.

Am *Samstagvormittag* erfolgt die Heimfahrt, nachdem es in der Nacht nochmals riesige Mengen Neuschnee heruntergelegt hat. Damit klingt eine schöne und gut gelungene Langlaufwoche aus. Es ist die letzte in einer langen Serie, die Walter Auckenthaler während nicht weniger als 12 Jahren souverän organisiert hat. Ein Abend war seiner Verabschiedung gewidmet (er versprach aber, auch weiterhin als gewöhnlicher Teilnehmer mitzuwirken). Er und Rudi Büttikofer amüsierten uns göttlich mit Reminiszenzen aus der Vergangenheit. So schwörte jeder von ihnen zeitweise für Wachsski, zeitweise für Schuppenski, und sie zogen sich deswegen gegenseitig auf. Heute verfügen sie über beide Sorten, so dass sie je nach Temperatur und Schneeverhältnissen kurzfristig umstellen können. Als Dank und zum Andenken an seine langjährige Tätigkeit als Tourenleiter wollten wir Walter Auckenthaler ein kleines Präsent offerieren. Nichts spricht besser für seine Uneigennützigkeit als der von ihm geäusserte Wunsch, wir möchten der Schweizer Berghilfe gedenken, das freue ihn mehr als ein Geschenk für sich. Diesem Wunsche sind wir natürlich gerne nachgekommen, haben ihm aber dennoch zwei verschiedene Bergkäse nach seinem und seiner Gattin Geschmack ins Gepäck gesteckt. Es sei ihm auch an dieser Stelle für seine Tätigkeit und Kameradschaft aufs herzlichste gedankt. Als

Walters Nachfolger in der Eigenschaft als Langlaufourenleiter steht Ernest Walther in Aussicht. Er hat schon bisher mit Erfolg Touren organisiert und hat in St-Cergue seine Spuren abverdient. Nicht unerwähnt bleiben darf Charly Schaer, hat er uns doch einen Abend lang erfreut mit hervorragend schönen Lichtbildern aus dem Wallis, so auch von der letztjährigen Veteranentour Jeizinen-Leukerbad, besonders aber von einer Safari in Afrika, die er in prächtigen Tier- und Landschaftsbildern festgehalten hat.

Der Berichterstatter hat erstmals an einer Langlaufwoche teilgenommen. Er ist davon sehr befriedigt heimgekehrt. Was er gelernt hat: das Schwierigste am Langlaufen ist das korrekte Wachsen. Gut gewachst ist halb gelassen!

H. R. Siegrist

## Subsektion Schwarzenburg

### August

31. (Fr) Höck für Familienwanderung und Cime de l'Est.

### September

2. (So) Familienwanderung Stockhorn–Leiterenpass–Wasserscheide. Fritz Zehnder, 930319
- 8./9. (Sa/Su) Cime de l'Est (Dents du Midi). Leichte Hochtour. Champéry–Cabane de Susanfe, 2102 m. 3 Std. Col de Susanfe–Cime de l'Est–Champéry. 8–10 Std. Peter Schneider, 021/51 89 96
21. (Fr) Höck Vorderspitz. Diskussion und Genehmigung des Tourenprogrammes 1985
23. (So) Vorderspitz Westkante. 6 Teilnehmer. Anspruchsvolle Klettertour. 12 Std. Führeranteil Fr. 30.–. Rolf Holliger, 51 94 69

### Oktober

5. (Fr) Höck für Schlusstour
- 13./14. (Sa/Su) Schlusstour im Hohgant-Gebiet. Therese Leuthold, 033/56 11 86

AZ/PP  
CH-3000 Bern 1

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite



## Hochtouren-Combi passt – stark – trittsicher Die Eroberer 1984

### Hochalpine Modelle

	Fr.
Mont-Blanc 4000	279.–
Mischabel 4000	269.–
China 4000	275.–
Hogant	249.–
Matterhorn	220.–
Super-Friction	210.–
Bernina	185.–
 <b>Scarpa-Wind</b>	280.–

<b>Calibier</b>	
Super Quick	289.–

**Auch befassen wir uns mit  
Fussproblemen**

**Wir empfehlen Ihnen un-  
sere Beratung und unseren  
Service auch nach dem Ein-  
kauf**



**Cima 4000**  
Gallo-Juchten  
schwarz **Fr. 275.–**

**Mischabel 4000**  
Gallo-Juchten  
naturel **Fr. 269.–**

**Mont-Blanc 4000**  
Gallo-Juchten  
naturel **Fr. 279.–**

**chaussures-sport schneider**

Ryffligässchen 8 3001 Bern

Tel. 224156